

Der

Deutsche Kulturpionier.



N a c h r i c h t e n

aus der

Deutschen Kolonialschule

für

die Kameraden, Freunde und Gönner

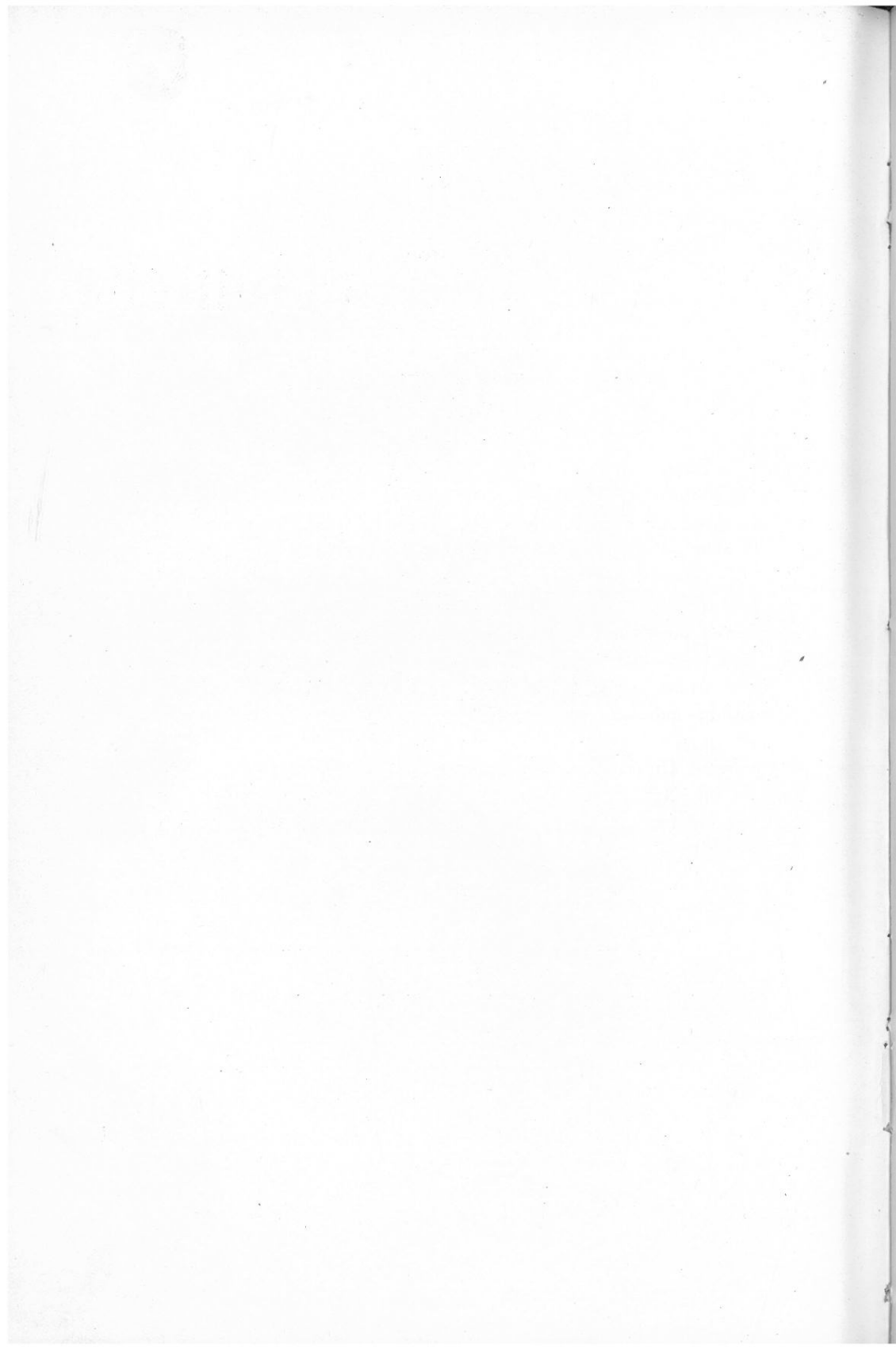
ausgegeben vom Direktor Prof. Fabarius.

Witzenhausen a. d. Werra — Wilhelmshof.

7. Jahrgang 1906/07.

Nr. 1.

— Jahresbezugspreis Mf. 3,50 Ausland Mf. 4,00 —



Zur Einführung.

Diese zwanglosen Hefte wollen und sollen nicht irgend „einem langgefühlten Bedürfnis abhelfen“ oder in Wettstreit treten mit anderen kolonialen, geographischen und ähnlichen Blättern und Zeitschriften.

„Der Deutsche Kulturpionier“ will vielmehr nichts anderes sein, als ein geistiges und doch sichtbar wirkendes Band, welches die Glieder der Deutschen Kolonialschule daheim und über'm Meer zusammenhält, er soll insonderheit sein ein deutscher Heimatsgruß an die Kameraden draußen, ein Liebesbote, der in seiner Tasche nützliche und gute, freundliche und ernste Kunde hin und her trägt und nicht zum wenigsten auch ein treuer Freund, der unseren wackeren Pionieren auf einsamen Posten manch guten Wink geben soll für Arbeit und Streben wie für Herz und Gemüt! So trete er denn hin zu jedem mit einem herzlichem deutschen: „Grüß Gott!“ —

„O Deutschland, herrliches Vaterland.“

Von Dr. P. Aldinger.

Sang der Deutschen Kolonialschule,
in Musik gesetzt von W. Weber.

O Deutschland, herrliches Vaterland!
Du Land der Eichen und Linden,
Wo ist, wenn du prangest im Maiengewand,
Ein schön'res auf Erden zu finden?
Du streckst deine Glieder vom Fels zum Meer,
Dich breiten in lieblichen Auen,
Dich türmend gebirgig so hoch, so hehr,
Bald wie ein Garten zu schauen.

Du trägst ein Volk, das, in Treue echt,
In friedlichem Fleiße sich reget,
Das, wenn der Feind sich zu nahen erfrecht,
Mit blankem Schwerte ihn schläget.
Laß uns nur zieh'n in die weite Welt,
Für dich wir streben und streiten;
Wie ein Lieb dich ein jeder im Herzen behält,
In fernsten Ländern und Breiten.

Es mühen sich heiß um der Erde Gut
Die Völker in Wettstreit und Jagen,
Wir setzen ein unsere Kraft, unser Blut,
Zu siegen in mutvollem Wagen.
Wir ziehen gewappnet auf ferne Wacht,
Der deutschen Kultur Pioniere,
Im friedlichen Kampfe wir schlagen die Schlacht,
Daß Deutschland mit Ehren sich ziere.

O deutsches Volk, o du heimatlich Land,
Wir wollen vom Worte nicht weichen;
Was der Geist ersann, was erschaffend die Hand,
Soll dir nur zur Ehre gereichen.
Drum Brüder noch einmal zum Schwure die Hand:
Mit Gott und für Deutschlands Ehre,
Für unsere Lieben das Vaterland,
Daheim und fern über'm Meere!



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Rückblick und Ausblick	7
Koloniale Erziehung, Vortrag, gehalten in München von Erz. Dernburg, Wirkl. Geh. Rat	8
II. Nachrichten aus Wilhelms Hof:	
1. Gedenkblatt für Herrn Geh. Bergrat Dr. M. Busse, 2. stellvert. Vorsitzenden des Kuratoriums	22
2. Lehr- und Wirtschaftskräfte	24
3. Schülerverzeichnis des Wintersemesters 1906/07	26
4. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis für das Wintersemester 1906/07	32
5. Stundenplan des Wintersemesters 1906/07	34
6. Bücherei und Lesezimmer	36
7. Kolonialliteratur	45
III. Nachrichten aus dem Kameradenkreise:	
1. Gedenkblatt für Kamerad Friedrich Stachelhausen	49
2. Brief eines Kameraden aus Ceylon	50
3. Bericht eines Kameraden über Martinique	54
IV. Kolonialwirtschaftliches:	
1. Lehrstellen für Kolonialschüler in Deutsch-Südwest- afrika	57
2. Die wirtschaftliche Lage Deutsch-Südwestafrikas (aus den amtlichen Erklärungen vor der Budgetkom- mission des Reichstags im Dezember 1906	59
3. Zur Ehrenrettung der Wünschelrute	83
V. Innenhof:	
1. Gesundheit des Leibes und der Seele	86
2. Die doppelte Moral in der Heimat und in den Kolonien	90
VI. Familien-Nachrichten	92
Anzeigen	92

Ausgegeben im März 1907.

Das Adressen-Verzeichnis der abgegangenen Kameraden wird zugleich
mit den Satzungen des Alten-Herren-Verbandes gesondert versandt.

